

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Kreisfreie Stadt Speyer

Domstadt punktet mit guter Gründungsbilanz und Wirtschaftsleistung - Lücken beim Lehrstellenangebot

Die kreisfreie Stadt Speyer belegt mit 52,6 Punkten Platz 151 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Rheinland-Pfalz belegt Speyer Platz zehn unter 36 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo Speyer punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Der Saldo der Gewerbean- und -abmeldungen vermittelt einen Eindruck von der regionalen Gründungsdynamik. In der kreisfreien Stadt Speyer lag dieser Saldo 2007 bei 2,8 je 1.000 Einwohner. Bundesdurchschnitt ist ein Wert von 1,4. Das bringt Rang 30 im Gesamtranking und Platz vier unter 36 kreisfreien Städten und Landkreisen in Rheinland-Pfalz.
- Mit einem Pendlersaldo von 12,3 je 100 Einwohner belegt Speyer Rang 56 im Gesamtranking. Innerhalb des Bundeslandes Rheinland-Pfalz kommt Speyer damit auf Platz sieben unter 36 Städten und Kreisen. Ein positiver Pendlersaldo gehört zu den wichtigen Indizien dafür, dass eine Region attraktive Arbeitgeber hat.
- Rang 67 belegt Speyer bei der Wirtschaftsleistung: Das Bruttoinlandsprodukt je Einwohner erreicht hier einen Wert von 35.948 Euro. Im Bundesdurchschnitt sind es 28.534 Euro. Innerhalb von Rheinland-Pfalz bedeutet das Platz sieben von 36.

Schwächen:

- Im Jahr 2007 registrierte man in der kreisfreien Stadt Speyer 11.351 Straftaten je 100.000 Einwohner (Bundesdurchschnitt: 6.786 Delikte). Daraus folgt Rang 381 im Gesamtranking und Platz 32 von 36 in Rheinland-Pfalz.
- Statistisch stehen 100 Nachfrager in Speyer einem Angebot von 94,7 Ausbildungsplätzen gegenüber. Mit dieser Ausbildungsplatzdichte wird Rang 363 im bundesweiten INSM-Vergleich belegt. Deutschlandweit stehen im Schnitt 98,9 Lehrstellen für 100 Bewerber zur Verfügung. In Rheinland-Pfalz bedeutet das Platz 29 unter 36 kreisfreien Städten und Landkreisen.
- 12,1 Prozent der über 18-Jährigen in Speyer sind nach Definition der Organisation creditreform privat verschuldet. Deutschlandweit sind es 9,6 Prozent. Platz 353 im Bundesvergleich, Rang 30 von 36 im eigenen Bundesland.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Kreisfreie Stadt Speyer in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
52,6	151	Landkreis München	10 von insg. 36	Landkreis Mainz-Bingen

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	13,8	12,5	116	6	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	112,6	100,0	93	7	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	311	282	177	7	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	12,8	12,5	220	27	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	7,8	8,4	221	28	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	60,2	60,0	212	25	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	16,2	15,0	107	4	LK München
BIP je Einwohner	Euro	35.948	28.534	67	7	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	2,8	1,4	30	4	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	12,3	-0,8	56	7	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	5,4	5,6	225	28	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	3,1	3,5	213	23	LK Eichstätt
Demografie	Index	108,3	100,0	149	15	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	11.351	6.786	381	32	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	12,1	9,6	353	30	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	926	765	86	5	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	1.334	1.456	207	5	KS Dresden
Standort	Punkte	9,8	10,0	260	21	LK München
Produktivität 11)	Euro	52.692	58.299	309	28	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	34.374	31.846	305	30	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	8,6	7,8	117	8	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	1,7	2,2	242	15	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	4,5	4,8	124	15	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	55,0	54,3	140	22	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	94,7	98,9	363	29	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>